

# Stimmstörungen

Herausgegeben von

Manfred Grohnfeldt

Mit mehreren Abbildungen  
und Tabellen

EDITION MARHOLD

—IMWISSENSCHAFTSVERLAG—  
VOLKER SPIESS

Landes-Lehrer-Bibliothek  
des Fürstentums Liechtenstein  
Vaduz

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

### Stimmstörung als interdisziplinäre Aufgabenstellung

Von Manfred Grohnfeldt	3
1. Einleitung	3
2. Begriffsbestimmung	4
3. Perspektiven bei der Therapie stimmgestörter Menschen	5
4. Aufgabenbereiche der Stimmtherapie und ihre Verknüpfung	6
5. Ausblick und Perspektiven	8

## Normale und gestörte Stimmbildung

### Medizinische Grundlagen

Von Eberhard Stennert und Hans Edmund Eckel	13
1. Anatomische und physiologische Grundlagen	13
2. Diagnostische Verfahren	16
3. Therapeutische Verfahren	21
4. Einteilung der Stimmstörungen	24
5. Kurze Krankheitslehre	24
5.1 Angeborene Erkrankungen des Kehlkopfs	24
5.2 Entwicklungs- Stimmstörungen	28
5.3 Hormonelle Stimmstörungen	30
5.4 Medikamentös induzierte Stimmstörungen	30
5.5 Kehlkopfverletzungen	31
5.6 Neurogene Erkrankungen des Kehlkopfs	34
5.7 Entzündliche Kehlkopferkrankungen	35
f 5.8 Stoffwechselkrankheiten	36
5.9 Autoimmunkrankheiten	36
5.10 Tumoren des Kehlkopfs	36

**Stimmbildungstheorien**

Von Hasso von Wedel und Ulla-Christiane von Wedel . . . . .	41
1. Historischer Überblick . . . . .	44
2. Mechanismus und Verlauf der Stimmlippenschwingungen . . . . .	44
2.1 Zungenpfeife, Polsterpfeife . . . . .	44
2.1 Myoelastische-aerodynamische Theorie . . . . .	47
2.3 Neurochronaxische Theorie . . . . .	50
2.4 Andere Glottismodelle . . . . .	52
2.5 Randkantenverschiebung . . . . .	55
3. Phonatorisches Kontrollsystem . . . . .	56
4. Zusammenfassung . . . . .	58

**Der Beitrag der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung**

Von Volkmar Clausnitzer . . . f. . . . .	67
1. Einleitung . . . . .	67
2. Historischer Abriß der Entwicklung von Sprecherziehung und Sprechwissenschaft . . . . .	68
3. Sprecherzieherische und sprachwissenschaftliche Auffassungen zur Stimmbildung und deren Störungen auf kommunikations- wissenschaftlichem Hintergrund . . . . .	73
3.1 Der Anteil verschiedener Wissenschaften an der Wesensbestimmung der Kommunikation . . . . .	73
3.2 Versuch einer Wesensbestimmung des Begriffes der Kommunikation . . . . .	76
3.3 Versuch einer Wesensbestimmung des Begriffes Kommunikationsstörung . . . . .	78
3.4 Versuch einer Wesensbestimmung des Begriffes „Therapie von Kommunikationsstörungen“ . . . . .	81
3.4.1 Der Paradigmenwechsel in der Kommunikationstherapie . . . . .	82
3.4.2 Wesentliche Aspekte der Begriffsbestimmung „Kommunikationstherapie“ . . . . .	83

**Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie bei Stimmstörungen****Zur Bedeutung der ätiologischen Abklärung bei Stimmstörungen**

Von Hans H. Bauer . . . . .	91
1. Die Abklärung der Krankheitsursache in der laryngologischen Diagnostik . . . . .	91
2. Organische und funktionelle Aspekte bei Stimmstörungen . . . . .	92
3. Stimmstörungen als Folge primär-organischer Veränderungen des Stimmapparates . . . . .	93
3.1 Verletzungen des Kehlkopfes . . . . .	93
3.2 Zustände nach operativen Eingriffen infolge Kehlkopftumore usw. . . . .	94
3.3 Stimmstörungen als Folge von Nervenschädigungen . . . . .	94
3.3.1 Periphere Lähmungen der Kehlkopf nerven . . . . .	95
3.3.2 Zentralbedingte Bewegungsstörungen . . . . .	97

- 4. Entwicklungsbedingte und hormonelle Stimmstörungen . . . . . 97
  - 4.1 Die normale Entwicklung der Stimme. . . . . 97
  - 4.2 Pubertätsstörungen des Stimmwechsels. . . . . 98
  - 4.3 Mutationsfistelstimme. . . . . 99
  - 4.4 Verlängerte und unvollständige Mutation. . . . . 99
  - 4.5 Stimmstörungen nach Hormonmedikation. . . . . 99
  - 4.6 Weitere hormoneil bedingte Stimmstörungen. . . . . 100
  - 4.7 Weitere Störungen des Stimmwechsels. . . . . 100
- 5. Funktionelle Stimmstörungen. . . . . 101
- 6. Fehler und Gefahren. . . . . 104

**Ansätze und Probleme der objektiven Stimmdiagnostik**

- Von Ulrich R^er und Ulrich Wesselmann . . . . . 106
- 1. Einleitung: Grundlagen der Diagnosestellung . . . . . 106
- 2. Akustische Beurteilung der Stemmcharakteristika . . . . . 107
- 3. Stellenwert subjektiver und objektiver Stimmeurteilung . . . . . 109
- 4. Parameter der objektiven Stimmeurteilung . . . . . 110
  - 4.1 Art des Stimmeinsatzes. . . . . 110
  - 4.2 Tonhaldedauer. . . . . 110
  - 4.3 Sprechstimmlage. . . . . »...« . . . . . 112
  - 4.4 Stimmfeld (Tonhöhen- und Lautstärkeumfang). . . . . 113
    - 4.4.1 Methode der Stimmfeldmessung. . . . . 113
    - 4.4.2 Probleme bei der Stimmfelduntersuchung . . . . . 114
  - 4.5 Belastbarkeit . . . . . 114
  - 4.6 Stimmreinheit . . . . . 115
    - 4.6.1 Periodizitätsanalyse. . . . . 116
    - 4.6.2 Jitter und Shimmer. . . . . 116
    - 4.6.3 Inverse Filterung. . . . . 117
    - 4.6.4 Frequenzanalysen. . . . . 117
    - 4.6.5 Signal-zu-Rausch-Verhältnis. . . . . 117
    - 4.6.6 Autokorrelation. . . . . 118
- 5. Ausblick . . . . . 119
- 6. Meßtechnische Probleme. . . . . 120
- 7. Gesamtbeurteilung . . . . . 120

**Methoden der Stimmtherapie im Überblick**

- Von Marianne Spiecker-Henke. . . . . 123
- 1. Zum Phänomen Stimme. . . . . 123
- 2. Diagnostik . . . . . 124
  - 2.1 Vorbemerkung . . . . . 124
  - 2.2 Diagnostik als Prozeß. . . . . 126
  - 2.3 Bewertung diagnostischer Parameter. . . . . 127
  - 2.4 Interdisziplinarität im Diagnostikprozeß. . . . . 128
- 3. Therapie. . . . . 128
  - ◀ 3.1 Vorbemerkung . . . . . 128

3.2 Grundzüge der Stimmtherapie . . . . .	130
3.2.1 Wahrnehmungszentrierte Maßnahmen . . . . .	130
3.2.2 Körperzentrierte Maßnahmen . . . . .	131
3.2.3 Emotionszentrierte Maßnahmen . . . . .	132
3.2.4 Stimmzentrierte Maßnahmen . . . . .	133
3.2.5 Sprechzentrierte Maßnahmen . . . . .	133
3.2.6 Interaktionszentrierte Maßnahmen . . . . .	134
3.2.7 Therapiebegleitende Maßnahmen . . . . .	134
4. Schlußbetrachtungen . . . . .	135

### **Tonale Stimmtherapie**

Von Marion Hermann-Röttgen und Erhard Miethel . . . . .	139
1. Eine symptomorientierte integrative Methode . . . . .	139
2. Vorzüge der tonalen Stimmtherapie . . . . .	140
3. Das stimmtherapeutische Programm der tonalen Stimmtherapie . . . . .	142
4. Integrations-Therapie mit tonaler Übungsbasis . . . . .	143
4.1 Konzept . . . . .	143
4.2 Integrierte Therapien . . . . .	144
4.2.1 Entspannungstherapie . . . . .	144
4.2.2 Atemtherapie . . . . .	145
4.2.3 Körperarbeit . . . . .	145
4.2.4 Psychotherapie . . . . .	146
4.2.5 Situationstraining . . . . .	147
5. Stimmtherapeutische Übungen zur Zwerchfelltieflage . . . . .	148
6. Beispiel der Integration in Übung 1 . . . . .	150
6.1 Entspannungstherapie . . . . .	150
6.2 Atemtherapie . . . . .	151
6.3 Körperarbeit . . . . .	151
6.4 Psychotherapie . . . . .	152
6.5 Situationstraining . . . . .	153
7. Schlußbemerkung . . . . .	154

### **Die Kommunikative Stimmtherapie**

Von Horst Gundermann . . . . .	157
--------------------------------	-----

### **Dynamische Stimmtherapie**

Von Volker Middeldorf . . . . .	172
1. Einleitung . . . . .	172
2. Didaktische Gedanken zur Stimmtherapie . . . . .	173
3. Handlung in der Dynamischen Stimmtherapie . . . . .	176
3.1 Beraten . . . . .	176
3.2 Lernen . . . . .	176
3.3 Explorieren, Planen, Durchführen, Explorieren, Planen ...	
Der Phasenzyklus in der Dynamischen Stimmtherapie . . . . .	178
3.3.1 Exploration . . . . .	178

3.3.2	Planung	180
3.3.3	Durchführung	181
4.	Maßnahmen in der Dynamischen Stimmtherapie	184
4.1	Das Gespräch - eine phonopädische Maßnahme	184
4.1.1	Das exploratorische Gespräch	185
4.1.2	Das phonopädisch-psychagogische Gespräch	186
4.2	Übungen zur Stimm-Bildung	186
4.2.1	Erarbeitung der Diaphragmaatmung als wesentliche Voraussetzung für eine ökonomische Phonation	186
4.2.2	Erarbeitung physiologisch möglicher Kehlkopfmuskel-funktionen - Erarbeitung der Kompensation organ-pathologischer Zustände	187
4.2.3	Verbindung der Atemübungs-elemente mit Stimmbildungsübungen	188
4.2.4	Kräftigung und Funktionsschulung der Kehlkopfmuskeln	189
4.3	Maßnahmen zum Transfer der „neuen“ Stimm-bildung in den Sprechvorgang (Ziel: Stimmverwendung)	189
4.3.1	Reihensprechen	190
4.3.2	Lautes Lesen	190
4.3.3	Das Übungsgespräch	190
4.3.4	Maßnahmen zur Verwendung der „neuen“ Stimme im Alltag	191
4.4	Entspannende Maßnahmen	192
4.4.1	Das Autogene Entspannen (AE)	192
4.4.2	Die Diaphragmaatmung	192
4.5	Konfrontation mit der Stimm-Performanz	193
4.6	Das Übungsprogramm	194
5.	Zusammenfassung	195

## **Atem und Stimme**

	Von Margarete Saatweber	198
1.	Einführung	198
2.	Haltung und Bewegung	199
2.1	Bedeutung für die Stimmtherapie	199
2.2	Behandlungswege - Regenerationswege	201
2.2.1	Kreisen	201
2.2.2	Schwingen	202
2.2.3	Rhythmus	202
2.2.4	Tönen	203
3.	Atmung	203
3.1	Rhythmisierung der Atmung - Pause	203
3.2	Nasenatmung und Zwerchfellbewegung	204
* 3.3	Unwillkürliche Einatmung	205
4.	Lautfunktionen	205
4.1	Organische Voraussetzungen für Lautfunktionsübungen	205
4.2	Die einzelnen Lautgruppen	207
4.2.1	Strömungslaute	207

4.2.2 Halbklinger . . . . .	207
4.2.3 Explosivlaute . . . . .	207
4.2.4 Klinger . . . . .	208
4.2.5 Hauchlaut . . . . .	209
4.2.6 Vokale . . . . .	209
4.3 Systematische Zusammenfassung der Anwendungsmöglichkeiten von Lautfunktionsübungen . . . . .	210
5. Sprechen und Atmen als emotionales Geschehen . . . . .	212
6. Zusammenfassung . . . . .	213

### **Die Nasalierungsmethode**

Von Elke Pahn und Johannes Pahn . . . . .	214
---	-----

## **y**

### **Stationäre Stimmtherapie**

Von Gertrud Stelzig . . . . .	237
1. Stimmtherapie - Kommunikationstherapie . . . . .	238
2. Interdisziplinarität in der Stimmtherapie . . . . .	239
3. Traditionelle stationäre Stimmtherapie . . . . .	241
4. Rehabilitative Neuorientierung stationärer jStimmtherapie.....	244
5. Indikationen ambulanter oder stationärer Stimmtherapie . . . . .	249
6. Ein Kapitel Kurort-Strategie . . . . .	253
7. Gruppentherapie und Therapieplanung nach der Bad Rappenauer phoniatisch-logopädischen Methode . . . . .	260

## **Besondere Aspekte bei Stimmstörungen**

### **Dysphonien im Kindesalter**

Von Jörg Schulze . . . . .	273
1. Einleitung . . . . .	273
2. Zur Ätiologie von Dysphonien im Kindesalter . . . . .	275
3. Konzept für eine mehrdimensionale Therapie von Dysphonien im Kindesalter . . . . .	278
3.1 Statusermittlung und erste Maßnahmen . . . . .	278
3.2 Zielstellung und Grundsätze des Stimmheilunterrichts . . . . .	280
3.3 Organisatorischer Ablauf . . . . .	282
3.4 Inhaltliche Schwerpunkte des Stimmheilunterrichts . . . . .	282
3.5 Abschluß der Betreuung . . . . .	289
4. Zur Prophylaxe von Dysphonien im Kindesalter . . . . .	289
5. Zusammenfassung . . . . .	290

### **Stimmprobleme bei stimmintensiven Berufen**

Von J.-Georg Heidelberg . . . . .	294
1. Einleitung . . . . .	294
2. Physiologie - Pathologie - stimmintensiver Beruf . . . . .	294

3. Tauglichkeitsbeurteilung? . . . . .	296
4. Stimmintensive Berufe aus phoniatrischer Sicht . . . . .	297
5. Berufserkrankung? . . . . .	302
6. Vorbeugung, Stimmhygiene. . . . .	302
7. Resümee. . . . .	303

### **Möglichkeiten der chirurgischen Behandlung (Phonochirurgie)**

Von J.-Georg Heidelberg. . . . .	305
1. Vorbemerkungen. . . . .	305
2. Begriffsbestimmung . . . . .	306
3. Einige Grundlagen der Phonochirurgie im Überblick. . . . .	307
3.1 Diagnostik Organbefund. . . . .	308
3.2 Diagnostik der Stimmfunktion und des Phonationsmechanismus. . . . .	309
3.3 Aerodynamische Untersuchungen. . . . .	310
4. Chirurgische Möglichkeiten / Phonochirurgie. . . . .	312
4.1 Vorgehen am Kehlkopf von innen - Mikrochirurgie. . . . .	312
4.2 Vorgehen am Kehlkopf von außen - Gerüstchirurgie, Thyreoplastik . . . . .	317
4.3 Nerven - Chirurgie - Reinnervation. . . . .	320
4.4 Stimmrehabilitation nach Kehlkopfchirurgie. . . . .	322
5. Wesentliche ergänzende Maßnahmen zur Phonochirurgie. . . . .	325
6. Abschließende Feststellungen, Schlußfolgerungen. . . . .	327

### **Laryngektomie**

Von Peter Plath. . . . .	329
1. Einleitung . . . . .	329
2. Die Laryngektomie als ärztliche Behandlungsmethode. . . . .	330
3. Folgen der Laryngektomie für den Patienten. . . . .	334
4. Möglichkeiten einer Ersatzstimme nach Laryngektomie. . . . .	340
4.1 Ösophagusstimme. . . . .	341
4.2 Stimmfisteln. . . . .	344
4.3 Elektronische Sprechhilfen. . . . .	348
5. Sozialmedizinische Gesichtspunkte. . . . .	350
5.1 Arbeits-, Erwerbs- und Berufsfähigkeit. . . . .	350
5.1.1 Arbeitsfähigkeit . . . . .	350
5.1.2 Berufs- und Erwerbsfähigkeit. . . . .	350
5.2 Schwerbehindertengesetz (SchwG). . . . .	351
5.3 Soziales Entschädigungsrecht . . . . .	352
5.4 Unfallversicherung und Berufskrankheit . . . . .	353
6. Selbsthilfegruppen. . . . .	354

### **\*' Kommunikationstraining für Laryngektomierte**

Von Harry de Maddalena. . . . .	356
1. Theoretischer Bezugsrahmen des Kommunikationstrainings. . . . .	356
2. Kommunikationstraining für Laryngektomierte. . . . .	358



2.1 Angebot zur Trainingsteilnahme und Abklären der Motivation. . . . .	359
3. Aufbau des Trainingsprogrammes. . . . .	361
3.1 Erster Baustein: Wissen über die Kommunikationsbehinderung und Fähigkeit, dieses Wissen anderen mitteilen zu können. . . . .	361
3.1.1 Praktisches Vorgehen. . . . .	362
3.2 Zweiter Baustein: Diskrimination von Faktoren, die die Sprachverständlichkeit hemmen oder fördern. . . . .	364
3.2.1 Praktisches Vorgehen. . . . .	364
3.3 Dritter Baustein: Ausarbeiten und Einüben von Handlungsstrategien zur Verbesserung der Sprachverständlichkeit. . . . .	365
3.4 Vierter Baustein: Generalisierung und Anwendung im Alltag. . . . .	367
4. Effektivität des Trainingsprogramms. . . . .	368

### **Psychogene Aphonie**      »

Von Ute Oberländer-Gentsch. . . . .	370
1. Mögliche Erscheinungsformen. . . . .	370
2. Ein Beispiel aus der Praxis. . . . .	373
2.1 Lebensgeschichtlicher Hintergrund. . . . .	373
2.2 Therapeutische Intervention. . . . . »	374
3. Straftendenzen. . . . .	375
4. Persönlichkeitsarbeit im Interaktionsgeschehen. . . . .	375
5. Verbindung mit Leib-Seele. . . . .	377
6. Körperdialog - Verhaltensweisen. . . . .	378
7. Trauer und Stimmlosigkeit. . . . .	378
8. Zeichen der Zeit - Streß und Überforderung. . . . .	380
9. Körperstörung als Ersatzobjekt und Ausdrucksmittel. . . . .	380
10. Organische Erkrankung und psychogene Reaktion. . . . .	382
11. Therapeutische Intervention. . . . .	383
12. Zusammenfassung. . . . .	385

### **Körper und Stimme in der Bewegung - Ausdruck psycho-physischen Befindens Tanztherapie als begleitende Methode in der Stimmbehandlung**

Von Anke Nienkerke-Springer. . . . .	386
1. Einleitung. . . . .	386
2. Was ist Tanztherapie. . . . .	386
2.1 Entwicklung der Tanztherapie. . . . .	386
2.2 Begriffsbestimmung Tanz / Tanztherapie. . . . .	387
2.3 Phänomen Tanz. . . . .	388
2.4 Tanz in der Tanztherapie. . . . .	389
3. Persönlichkeitsentwicklung im bewegungstherapeutischen Prozeß. . . . .	391
3.1 Der Leib im Zusammenhang der Persönlichkeitsentwicklung. . . . .	391
3.2 Gesundheit - Krankheit. . . . .	392

3.3 Bedeutung der Körperbewußtheit und des Körperbewußtseins für die Persönlichkeitsentwicklung . . . . .	392
4. Mündliche Kommunikationseinschränkungen als Ausdruckshemmung des Menschen . . . . .	394
4.1 Stimmstörungen als „ganzheitliche Reaktion“ . . . . .	394
4.2 Zusammenhang zwischen Stimme und Psyche . . . . .	394
4.3 Stimmstörungen als körperliche Erscheinung . . . . .	395
5. Gedanken zur Konzeptualisierung eines ganzheitlichen Ansatzes „Körper- und stimmintegrierender Ausdruckstherapie“ . . . . .	396
5.1 Zur Bedeutung des körperlichen Ausdrucks . . . . .	396
5.2 Ganzheitlichkeit . . . . .	397
5.3 Diagnostischer Ansatz / Laban-Bewegungsanalyse . . . . .	398
5.4 Arbeit an Polaritäten . . . . .	403
5.5 Arbeit an „Bewegungsfluß“ . . . . .	403
6. Der Therapeut im „bewegten* Dialog“ . . . . .	407
7. Schlußbetrachtung . . . . .	408

### **Stimme und Gesang**

Von Wolfram Behrendt . . . . .	410
1. Vorbemerkungen . . . . . »» . . . . .	410
2. Beurteilung/Diagnostik der Singstimme . . . . .	411
3. Erkrankungen der Singstimme (Dysodie) . . . . .	417

### **Dysphonie und unklare Halssymptomatik**

Von Wolfgang Pascher und Birgit Pascher-Mankiewicz . . . . .	422
--	-----

### **Sozialmedizinische Fragen**

Von Wolfgang Angerstein, Stanislaw Klajman, Walter Uphaus . . . . .	434
1. Einleitung . . . . .	434
2. Prävention . . . . .	435
3. Diagnostik . . . . .	437
4. Therapie und Rehabilitation . . . . .	438
5. Grundsätze und Leitlinien für die Begutachtung von Stimmstörungen . . . . .	443
6. „Berufsdysphonie“ als „Listenkrankheit“ . . . . .	445

Personenverzeichnis . . . . .	449
-------------------------------	-----

Sachverzeichnis . . . . .	454
---------------------------	-----

Autorenverzeichnis . . . . .	465
------------------------------	-----